

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden
sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 18.02.2021,
eine*n Requisiteur*in (m/w/d), Teilzeit (20,5 WStd)

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und alle zwei Jahre die WIESBADEN BIENNALE, ein Festival einer neuen Generation europäischer Künstlerinnen und Künstler.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Organisation, Beschaffung, Herstellung, Gestaltung, Inventarisierung, Pflegen, Instandhaltung und Lagerung von Requisiten
- Die Einrichtung und Betreuung des Requisitenbilds bei Bühnenproben und Vorstellungen
- Die Bereitstellung und Einkäufe der für die Vorstellungen benötigten Lebensmittel, inkl. ihrer Zubereitung;
- Die systematische Verwaltung des Requisitenlagers
- Die Ausführung von Bühneneffekten wie Pyrotechnik oder Nebel.

Worauf kommt es an?

- Eine abgeschlossene Ausbildung als geprüfte*r Requisiteur*in oder verwaltungseigene Prüfung „Requisiteur*in“ oder handwerkliche Vorkenntnisse in diesem Bereich
- Berufserfahrung in einer vergleichbaren Tätigkeit im Theater und ausreichend Kenntnisse von den Abläufen eines Repertoirebetriebes.
- Umfassende Kenntnisse in Kunstgeschichte, stilsichere Umsetzung der Vorgaben
- Kenntnis von Spezialeffekten und Materialien
- Improvisationstalent und Kreativität in der Umsetzung künstlerischer Wünsche
- Sicherheitsgerechtes und verantwortungsvolles Arbeiten
- Kenntnisse der Sicherheitsbestimmungen in Brandschutz, Arbeits-/Gesundheitsschutz
- Handwerkliches Geschick, Flexibilität, künstlerisches Einfühlungsvermögen, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Fantasie, ästhetische Kompetenz und Kreativität, teamorientiertes und selbstständiges Arbeiten, körperliche Belastbarkeit, Höhentauglichkeit, überdurchschnittliches Engagement
- Wünschenswert die bescheinigte Befähigung zur Durchführung pyrotechnischer Bühneneffekte (§20 SprengG) und die bescheinigte Befähigung zum Umgang mit Waffen
- Führerschein der Klasse B (vormals Klasse 3)
- Sichere Anwendung von MS-Office- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Was bieten wir Ihnen?

Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem Mehrspartenbetrieb in Wiesbaden. Das befristete Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags des Landes Hessen (TV-H). Die Arbeitszeit ist unregelmäßig und orientiert sich am Proben- und Vorstellungsdienst. Sie erhalten Entgelt bis Entgeltgruppe 5 und zusätzlich eine Große Theaterbetriebszulage für die regelmäßig unregelmäßigen Dienste.

Das LandesTicket Hessen für die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs wird zur Verfügung gestellt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Requisitenabteilung:

Frau Ulrike Melnik (Tel 0611 132-242 | u.melnik@staatstheater-wiesbaden.de,

oder der Technische Direktor:

Herr Dominik Scheiermann (Tel. 0611 132-412 | td@staatstheater-wiesbaden.de).

Menschen mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte - per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3MB) – bis 20.10.2020 an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Personalabteilung, Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden
bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren.

Die Unterlagen werden im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.